



Desinfektion der Hände

Was ist eine Händedesinfektion?

Unter einer Händedesinfektion versteht man das Einreiben der Hände mit einem in der Regel auf Alkohol basierendem Desinfektionsmittel. Dieses Desinfektionsmittel ist speziell für die Anwendung an den Händen entwickelt. Dabei werden die auf den Händen befindlichen Erreger abgetötet.

Wie desinfiziere ich meine Hände richtig?

Bitte verwenden Sie das von der Klinik bereitgestellte Desinfektionsmittel.

Befüllen Sie Ihre Hohlhand mit Desinfektionsmittel und verreiben Sie dieses so lange, bis es völlig in die Hände eingezogen ist.

Beachten Sie dabei bitte folgende Schritte:



Fingerspitzen in der hohlen Hand kreisen



Daumen mit der anderen Hand umfassen und drehend desinfizieren



Hände gegeneinander verschränken und das Desinfektionsmittel einreiben

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unser medizinisches Personal.

Ihre REGIOMED-Hygieneabteilungen

Kontakt

REGIOMED-KLINIKEN GmbH
Neustadter Straße 61
96515 Sonneberg

Ihr direkter Draht zu uns

REGIOMED Klinikum Coburg
Telefon 09561 22-0

REGIOMED Klinikum Hildburghausen
Telefon 03685 773-0

REGIOMED Klinikum Lichtenfels
Telefon 09571 12-0

REGIOMED Klinikum Neustadt
Telefon 09568 925-0

REGIOMED Klinikum Sonneberg/Neuhaus am Rwg.
Telefon 03675 821-0

Stand: 02.2022

MRSA - Und nun?

**Patienten- und Besucherinformation
beim Nachweis von MRSA
(Methicillinresistenter Staphylococcus aureus)**



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde ein Keim mit dem Namen MRSA festgestellt. Bei Nachweis dieses Keimes sind besondere Hygienemaßnahmen durchzuführen. Zu Ihrer Information und Ihrem Verständnis für die besonderen Hygienemaßnahmen möchten wir Ihnen dieses Informationsblatt zur Verfügung stellen.

Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen.



Was bedeutet MRSA?

Das Kürzel MRSA steht für Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus. Staphylococcus aureus ist ein weltweit verbreitetes Bakterium, das Haut und Schleimhäute der Menschen besiedelt. In der Regel wird die Besiedlung nicht bemerkt. Unter bestimmten Umständen kann Staphylococcus aureus jedoch Infektionen verursachen, wie zum Beispiel Entzündungen der Haut oder Schleimhaut sowie der Atemwege.

MRSA-Bakterien sind in der Regel von sich aus nicht gefährlicher als das normale Staphylococcus aureus-Bakterium. Aufgrund der erhöhten Widerstandsfähigkeit gegen Antibiotika ist MRSA jedoch schwieriger zu behandeln.

Wie kann MRSA in der Klinik weiterverbreitet werden?

MRSA wird häufig über die Hände übertragen. Aber auch von Gegenständen und Wäsche kann ein Übertragungsrisiko ausgehen.

Behandlung

Nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt werden gegebenenfalls Maßnahmen zur Beseitigung von MRSA eingeleitet.

Folgende Maßnahmen können nötig sein:

Antimikrobielle Nasensalbe und **antimikrobielle Rachenspülung** sind nach Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt anzuwenden.

Führen Sie die Maßnahmen eigenständig durch, ist immer eine Desinfektion Ihrer Hände mit einem bereitgestellten Händedesinfektionsmittel vorzunehmen.

Zur **Körperwaschung** benutzen Sie bitte unser antimikrobielles Körperwaschmittel oder die antimikrobiellen Einmal-Waschhandschuhe. Das Körperwaschmittel muss nach etwa einer Minute Einwirkungszeit mit reichlich Wasser abgewaschen werden. Bei der Verwendung des Einmal-Waschhandschuhs muss keine zusätzliche Waschung erfolgen.

Nach dem **Baden oder Duschen einschließlich Haarwäsche** sind frische Handtücher, Bettwäsche und Unterwäsche zu verwenden.

Handtücher und Waschlappen sowie sonstige Hygieneartikel benutzen Sie ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch. Handtücher und Waschlappen sind täglich zu erneuern.

Maßnahmen

Warum sind besondere Maßnahmen in der Klinik erforderlich?

Patienten in der Klinik sind gegebenenfalls durch Ihre geschwächte Abwehrlage stärker gefährdet, an einer Infektion zu erkranken.

Wie verhalte ich mich richtig?

Ziel der Hygienemaßnahmen ist es, keine MRSA-Bakterien auf andere Patienten und Besucher zu übertragen.

Wir bedauern sehr, dass wir Sie und Ihre Angehörigen und Besucher für einige Tage (bis der MRSA beseitigt wurde) mit einigen Unannehmlichkeiten und Schutzmaßnahmen belasten müssen und bitten um Ihr Verständnis.

- Bitte verlassen Sie Ihr Zimmer nicht. Falls Sie das Zimmer nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal verlassen dürfen, müssen Sie unbedingt Ihre Hände desinfizieren und alle entsprechenden Hygienemaßnahmen einhalten.
- Bitte erschrecken Sie nicht, wenn alle Besucher, Schwestern, Ärzte usw. mit Mundschutz und im Kittel zu Ihnen kommen und sich nach Kontakt mit Ihnen die Hände desinfizieren.
- Bitte wundern Sie sich nicht, wenn Sie selbst „verkleidet“ durch das Haus transportiert werden und die Visite oder das Essen möglicherweise etwas später kommen.

Sobald wir den MRSA bei Ihnen nicht mehr nachweisen können, wird die Isolationspflege aufgehoben und Sie können sich wieder frei bewegen.

Sind Besucher durch den Kontakt mit MRSA gefährdet?

Das Bakterium MRSA stellt für gesunde Personen im häuslichen Bereich keine Gefahr dar. Lediglich bei Kontaktpersonen mit offenen Wunden oder Hautekzemen kann es zu einer Infektion mit MRSA kommen. Daher müssen während der Zeit Ihres MRSA-Trägertums innige Berührungskontakte mit gefährdeten Personen vermieden werden.

Wie müssen sich Besucher verhalten?

Besucher müssen sich vor Betreten und nach Verlassen des Zimmers unbedingt die Hände desinfizieren und die notwendigen Schutzmaßnahmen einhalten.